

LEITFADEN

INSEKTEN- FRESSER WIE BRAUNBRUSTIGEL

bei hilfsbedürftigen Jungtieren nach
Geschwistern Ausschau halten



Hilfsbedürftigkeit...

liegt vor wenn:

- Tier verletzt ist
- kranke Tiere, die am Tag:
 - einen schwankenden Gang zeigen
 - sich nicht einrollen können oder nur liegen
 - mager sind (herausstehende Hüftknochen, Einbuchtung hinter Kopf)
 - Augen sind eingefallen oder zusammengekniffen
 - massiver Parasitenbefall oder Fliegenmaden-/larvenbefall
- verwaiste Igelsäuglinge, die am Tag außerhalb des Nestes zu finden sind (Augen, Ohren noch geschlossen, fühlen sich kühl an) oder <100 g wiegen und Mutter nachweislich tot ist
- Igel, die während Dauerfrost und geschlossener Schneedecke draußen umher laufen
- **nicht jeder Jungigel der am Tag im Oktober aktiv ist, benötigt Hilfe!**
- Jungigel, die Anfang November ein Gewicht deutlich unter 600g aufweisen
- Tiere, die längere Zeit "gefangen" waren (Schächte, Gartensäcke etc.)



Wiegen als zusätzliche Entscheidungshilfe

Mitte Oktober Gewicht < 400 g ist in Ordnung --> Igel in freier Natur belassen
Anfang November Gewicht > 600 g ist in Ordnung --> Igel in freier Natur belassen
Mitte Oktober Gewicht < 350 g ist zu leicht--> Igel in Obhut nehmen & zu Auffangstation transportieren
Anfang November Gewicht < 600 g --> Altigel zu leicht --> Igel in Obhut nehmen & zu Auffangstation transportieren, Anfang November Gewicht Jungigel ca. 650 g --> Jungigel in Natur belassen



Eigenschutz und rechtliche Situation

Jedes hilfsbedürftige Tier darf kurzzeitig und zur Pflege bis zur Wiederauswilderung in Obhut genommen werden, sollte aber schnellstmöglich zu fachkundigen Personen transportiert werden. Das Anfassen ohne Handschuhe führt **NICHT** zur Aufgabe des Jungtiers durch die Eltern. Auf gute Handhygiene nach dem Handling, ist zu achten.